



## Pressemitteilung

76/2022/53/G  
Fürth, den 15. März 2022

# Anstieg von Bayerns Exporten und Importen zu Jahresbeginn 2022 jeweils um 13 Prozent

Exporte bei knapp 15 Milliarden Euro, Importe bei knapp 18 Milliarden Euro

**Wie das Bayerische Landesamt für Statistik nach den vorläufigen Ergebnissen der Außenhandelsstatistik mitteilt, wachsen die Exporte der bayerischen Wirtschaft im Januar 2022 gegenüber dem Januar 2021 um 12,8 Prozent auf knapp 14,7 Milliarden Euro. Die Importe steigen zeitgleich um 12,6 Prozent auf fast 17,7 Milliarden Euro.**

Fürth/Schweinfurt. Nach vorläufigen Ergebnissen des Bayerischen Landesamts für Statistik nehmen die Ausfuhren der bayerischen Wirtschaft im Januar 2022 gegenüber dem Vorjahresmonat von 13,0 Milliarden Euro um 12,8 Prozent auf 14,7 Milliarden Euro zu. Die Einfuhren wachsen unterdessen um 12,6 Prozent von 15,7 Milliarden Euro auf 17,7 Milliarden Euro.

Die bedeutendsten Ausfuhrländer für die bayerische Wirtschaft sind die Vereinigten Staaten, die Volksrepublik China, Österreich, Italien, Frankreich, das Vereinigte Königreich und Polen. Zweistellige Zuwachsraten gegenüber dem Vorjahresmonat weisen darunter die Vereinigten Staaten, Österreich, das Vereinigte Königreich und Polen aus.

Die höchsten Einfuhrwerte nach Bayern erzielen im Januar die Volksrepublik China, Österreich, Tschechien, Polen, die Russische Föderation, die Vereinigten Staaten, Italien, Ungarn und die Niederlande. Die Importe aus China, der Russischen Föderation, den Vereinigten Staaten und Ungarn wachsen überdurchschnittlich, während die Importe aus den Niederlanden deutlich zurückgehen.

Wichtigstes Exportgut der bayerischen Wirtschaft sind mit einem Zuwachs von gut 19 Prozent „Personenkraftwagen und Wohnmobile“. Es folgen „Maschinen“ zusammen, „Geräte zur Elektrizitätserzeugung und –verteilung“ sowie „Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge und dergleichen“.

Die höchsten Importwerte nach Bayern erzielen im Januar 2022 „Erdöl und Erdgas“, „Maschinen“ zusammen, „Geräte zur Elektrizitätserzeugung und –verteilung“, „elektronische Bauelemente“, „Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge und dergleichen“ sowie „Personenkraftwagen und Wohnmobile“. Der Importwert von „Erdöl und Erdgas“ steigt gegenüber dem Vorjahresmonat um knapp 59 Prozent. Überdurchschnittlich wachsen auch die Importe von „Geräten zur Elektrizitätserzeugung und –verteilung“ sowie von „elektronischen Bauelementen“.

### Hinweis:

**Regionalisierte Zahlen stehen nicht zur Verfügung.**

Ausführliche Ergebnisse enthält der voraussichtlich in Kalenderwoche 12 erscheinende Statistische Bericht „Ausfuhr und Einfuhr Bayerns im Januar 2022“. Der Bericht kann im Internet unter [www.statistik.bayern.de/statistik/wirtschaft\\_handel/handel](http://www.statistik.bayern.de/statistik/wirtschaft_handel/handel) als Datei kostenlos heruntergeladen werden. Weitere Informationen zum Bezug von Druckausgaben erhalten Sie beim Vertrieb per E-Mail ([vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)), Telefon (0911 98208-6311) oder Fax (0911 98208-6638).

-2-

**Der Außenhandel Bayerns im Januar 2022**  
- vorläufige Ergebnisse -

Erdeil / Ländergruppe / Land --- Warenuntergruppe	Ausfuhr im Spezialhandel		Einfuhr im Generalhandel	
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum
	1 000 €	%	1 000 €	%
Europa .....	9 624 714	12,3	11 508 038	5,9
dar. EU-Länder (EU-27) .....	7 634 465	9,5	9 117 335	2,6
dar. Euro-Länder .....	5 372 997	9,8	5 281 581	1,6
dar. Frankreich .....	958 707	0,1	693 507	12,0
Niederlande .....	584 025	6,8	738 920	-18,7
Italien .....	971 760	6,2	924 501	4,6
Spanien .....	451 992	7,2	324 693	5,1
Österreich .....	1 174 165	18,7	1 268 123	1,9
Belgien .....	473 207	17,2	378 880	-4,6
Polen .....	711 306	19,1	1 195 214	-1,4
Tschechien .....	512 972	6,9	1 255 142	2,9
Ungarn .....	333 400	8,9	766 252	13,4
Vereinigtes Königreich .....	789 540	27,8	283 655	36,0
Schweiz .....	492 933	21,1	406 645	-0,3
Russische Föderation .....	242 684	24,0	955 240	25,3
Afrika .....	177 881	29,1	547 550	26,7
Amerika .....	2 072 501	25,3	1 110 653	16,2
dar. Vereinigte Staaten .....	1 630 283	28,2	937 909	17,5
Asien .....	2 647 098	4,6	4 472 289	30,9
dar. Volksrepublik China .....	1 227 202	-5,2	2 276 561	27,4
Australien-Ozeanien .....	140 976	28,6	13 829	23,6
Verschiedenes <sup>1)</sup> .....	1 512	62,7	18 541	88,2
<b>Insgesamt .....</b>	<b>14 664 683</b>	<b>12,8</b>	<b>17 670 899</b>	<b>12,6</b>
dar. Eisen-, Blech- und Metallwaren, a.n.g. ....	312 971	5,6	423 097	16,0
elektronische Bauelemente .....	332 249	16,3	1 119 210	39,7
elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g. ....	299 514	-1,8	444 280	0,2
Erdöl und Erdgas .....	-	x	1 707 196	58,7
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren <sup>2)</sup> .....	1 016 845	-3,3	1 048 543	-2,6
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung .....	1 020 573	2,1	1 417 665	19,3
Kunststoffe .....	404 423	33,4	244 663	34,6
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen .....	446 134	6,5	164 123	17,2
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse .....	507 744	3,3	298 627	12,1
Personenkraftwagen und Wohnmobile .....	2 223 591	19,3	833 584	10,1
pharmazeutische Erzeugnisse .....	333 402	-4,0	492 719	-4,1
Waren aus Kunststoffen .....	429 198	2,4	302 829	9,0
Bekleidung zusammen (EGW801 bis EGW807 <sup>3)</sup> ) .....	115 286	27,8	542 967	20,1
Maschinen zusammen (EGW841 bis EGW859 <sup>3)</sup> ) .....	2 201 363	7,6	1 577 140	-14,9

<sup>1)</sup> Schiffs- und Flugzeugbedarf, hohe See, nicht ermittelte Länder und Gebiete.

<sup>2)</sup> Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge und dergleichen.

<sup>3)</sup> EGW: Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (Rev. 2002).